



WEM GEHÖRT DER BÖRSENNOTIERTE MITTELSTAND? UPDATE 2017

Eine Analyse der Struktur des institutionellen Aktienstreubesitzes in MDAX, SDAX und TecDAX

Gemeinschaftsstudie der cometis AG und der Ipreo Ltd.
Wiesbaden und Frankfurt im Januar 2017

Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen

- 3** | Key Findings
- 4** | Indexperformances
- 5** | Strategischer Anteilsbesitz vs. Streubesitz
- 6** | Aktionärsstruktur nach Regionen
 - 7** | MDAX, SDAX, TecDAX
- 10** | Aktionärsstruktur nach Investment Style
 - 11** | Bedeutung von Investment Styles
 - 12** | MDAX, SDAX, TecDAX
- 15** | Top Investoren: MDAX, SDAX, TecDAX
- 22** | Top Roadshow-Ziele: MDAX, SDAX, TecDAX
- 26** | Methodik
- 28** | Profil der Herausgeber

Key Findings

Aktionärsstruktur nach Regionen

- » **Nordamerika in allen drei Indizes am stärksten investiert, Deutschland im SDAX und TecDAX jeweils auf Rang zwei**, im MDAX auf Position drei.
- » **Deutsche Investoren** bauen SDAX-Engagement massiv aus und sind nun mit ca. 4,1 Mrd. € investiert (bereinigt um Indexperformance; Vorjahr: ca. 3,1 Mrd. €).
- » **Deutschland schließt Lücke zu UK & Irland im MDAX**: Noch im Jahr 2014 betrug der Abstand acht Prozentpunkte, im Jahr 2016 lediglich drei.
- » **Asiatische Investoren** haben innerhalb eines Jahres ihre um die Indexperformance bereinigten Investitionen im TecDAX mehr als verdoppelt von vormals ca. 85 Mio. € auf nunmehr ca. 173 Mio. € (+103%).
- » Um die Indexperformance bereinigtes **investiertes institutionelles Vermögen im MDAX rückläufig** (-9%), gleichzeitig **Anstieg sowohl im SDAX als auch im TecDAX** verzeichnet (+17% bzw. +3%).

Top Investoren

- » **Deutsche Investoren an der Spitze in allen drei Indizes**: Jeweils drei der Top 10-Investoren mit Sitz in Deutschland.
- » **Norges Bank, weiterhin größter MDAX-Investor, ist nun auch die Nummer eins im SDAX**, im TecDAX jedoch geschlagen durch DWS und Allianz Global Investors.
- » **DWS** gehörte in allen drei Indizes zu den **Top 10-Käufern** und stieg damit zum **zweitgrößten Investor** über alle Indizes auf (Vorjahr: Rang drei).
- » **Allianz Global Investors verkaufte massiv im SDAX** (größter Verkäufer), baute im MDAX und TecDAX allerdings ihre Positionen aus.

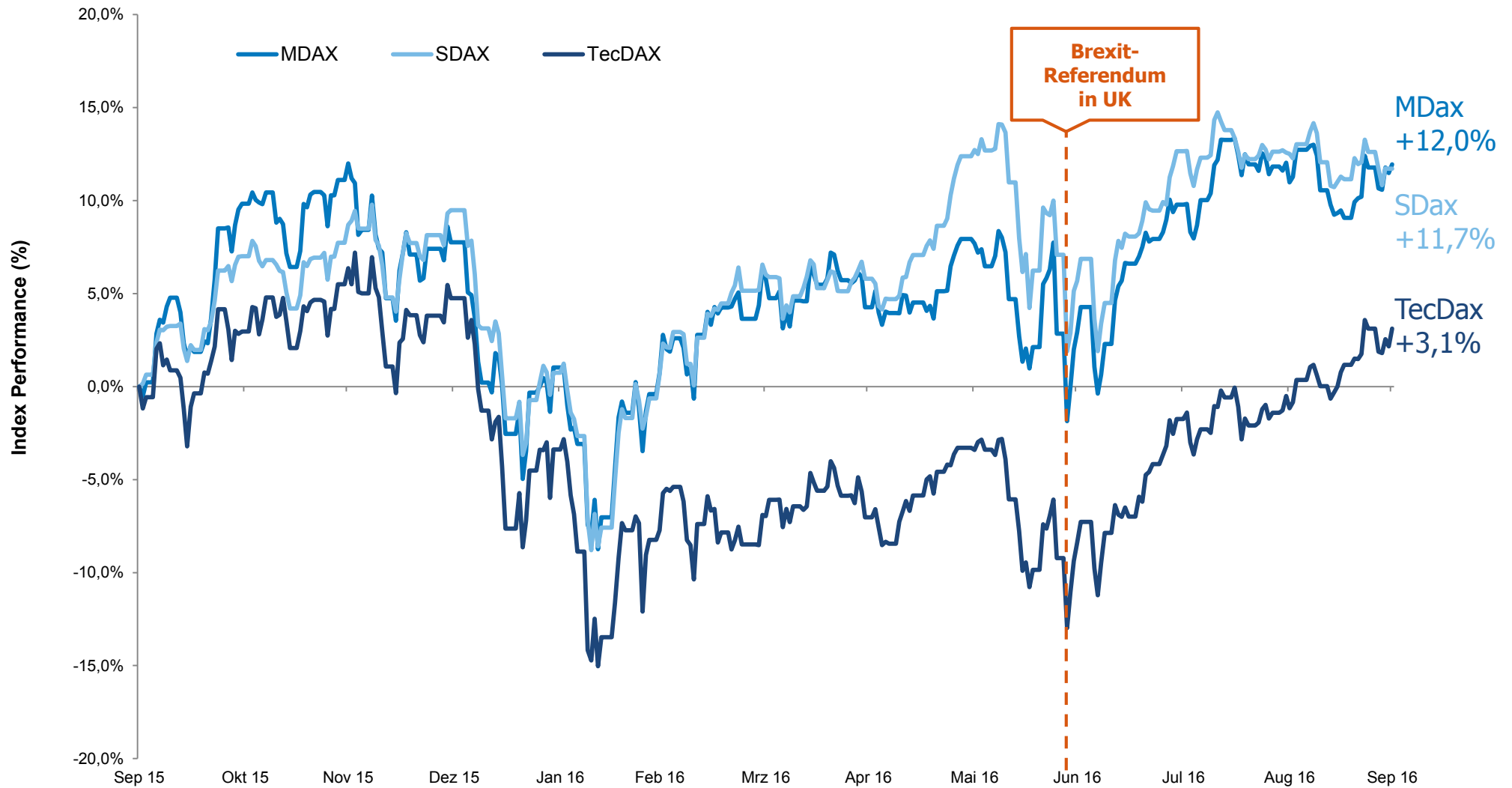
Aktionärsstruktur nach Investment Style

- » **Wertorientierte Fonds gewinnen an Bedeutung**: Ausbau des Anteils am institutionellen Streubesitz in jedem der drei Indizes.
- » **Growth-Portfolios mit Desinvestitionen im MDAX und SDAX**: Um die Indexperformance bereinigter Rückgang des investierten Vermögens um -8% auf ca. 33,9 Mrd. € bzw. um -7% auf ca. 5,2 Mrd. €.
- » **Index-Fonds sind in zwei von drei Indizes auf dem Rückzug**: Um die Indexperformance bereinigte Abnahme des investierten Vermögens im MDAX (-10%) und TecDAX (-9%).
- » **Hedge Fonds mit Fokussierung auf SDAX und TecDAX**: Um die Indexperformance bereinigte Zunahme des investierten Vermögens von kumuliert ca. +343 Mio. € bzw. ca. +382 Mio. € (+48% bzw. +53%).
- » **Dividendenorientierte Investoren reduzieren Engagement**: Um die Indexperformance bereinigter Rückgang des investierten Vermögens im MDAX (-7%), SDAX (-19%) sowie TecDAX (-6%).

Top Roadshow-Ziele

- » **London, Frankfurt, Paris und New York** weiterhin Top Destinationen bei Roadshows über alle Indizes hinweg (gemessen am investierten Vermögen).
- » **London** erneut auf Platz eins beim investierten Vermögen sowie der Anzahl investierter Fonds über alle drei Indizes hinweg.
- » **Paris, New York, Frankfurt und Madrid** top bei Anzahl investierter Unternehmen über alle drei Indizes hinweg.
- » **München** in allen drei Indizes aus den Top 10 bezüglich investiertem Vermögen verdrängt.

Indexperformances (September 2015 – September 2016)



Strategischer Anteilsbesitz vs. Streubesitz

30. September 2016 (Durchschnittswerte je Index)

MDAX

Strategischer
Anteilsbesitz
34%



SDAX

Strategischer
Anteilsbesitz
39%



TecDAX

Strategischer
Anteilsbesitz
29%



30. September 2015 (Durchschnittswerte je Index)

MDAX

Strategischer
Anteilsbesitz
34%



SDAX

Strategischer
Anteilsbesitz
40%



TecDAX

Strategischer
Anteilsbesitz
29%

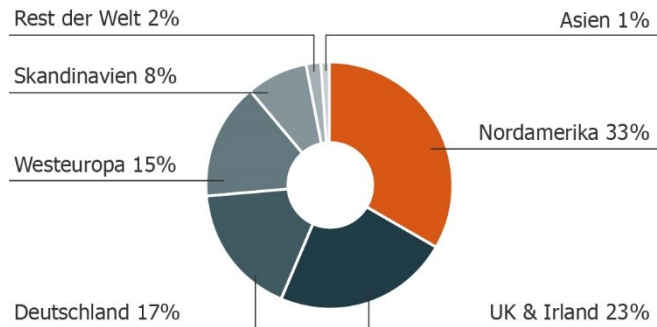


- » Im Streubesitz befinden sich alle zum Börsenhandel verfügbaren Aktien eines börsennotierten Unternehmens. Hierbei werden institutionelle Investoren, welche professionelle Vermögen und Fonds sowie in regelmäßigen Abständen mit Aktien handeln und zum Zweck der Gewinn- bzw. Renditemaximierung investieren, in den Streubesitz einbezogen, auch wenn Sie einen Unternehmensanteil von 5% überschreiten.
- » Zu den strategischen Ankerinvestoren zählen Familien, Stiftungen, strategische Beteiligungen der Bundesrepublik Deutschland und ausländischer Staatsfonds sowie Direktinvestitionen von Aktien- und Holdinggesellschaften. Hierbei wird der regelmäßige Handel mit Aktien ausgeschlossen und ein strategisches Interesse an der Aktiengesellschaft unterstellt, z.B. die Mehrheitskontrolle des Unternehmens.
- » Bei den nachfolgenden Analyserichtungen der vorliegenden Studie wurde ausschließlich der Streubesitz nach oben angeführter Definition analysiert.
- » Strategischer Anteil vs. Streubesitz bleibt über alle drei Indizes im Vergleich zum Vorjahr sehr stabil.

Aktionärsstruktur nach Regionen

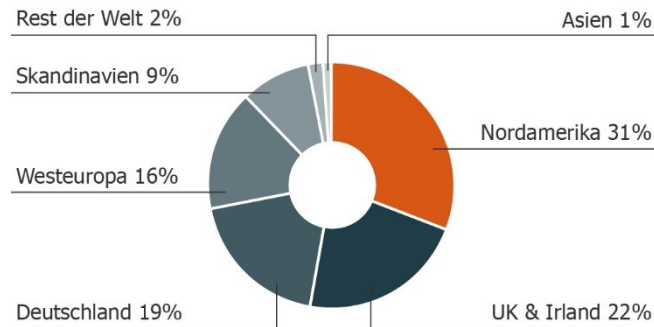
Aktionärsstruktur nach Regionen: **MDAX**

30. September 2015



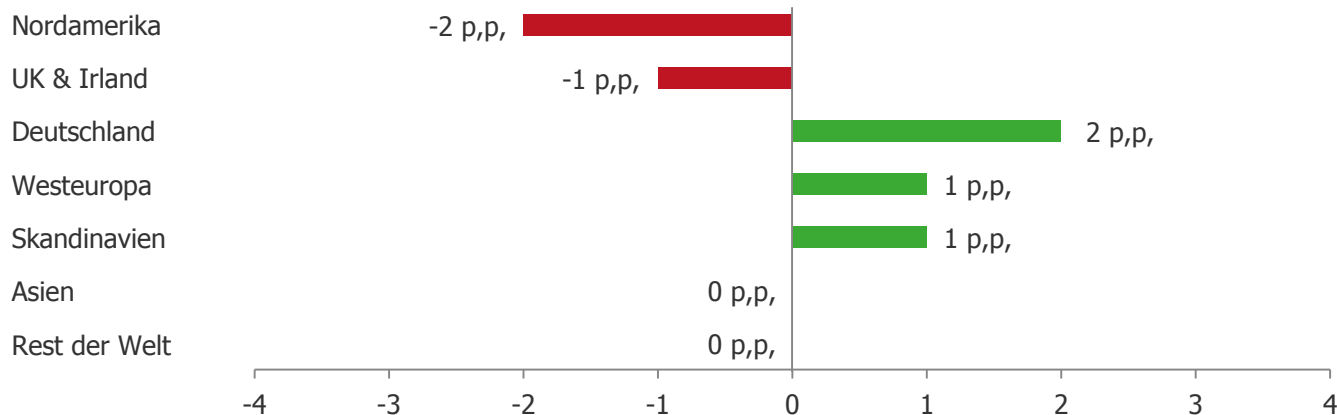
Nominaler Gesamtwert des Investments: 105,0 Mrd. EUR

30. September 2016



Nominaler Gesamtwert des Investments: 107,5 Mrd. EUR

Veränderung in Prozentpunkten (30.9.2015 vs. 30.9.2016)

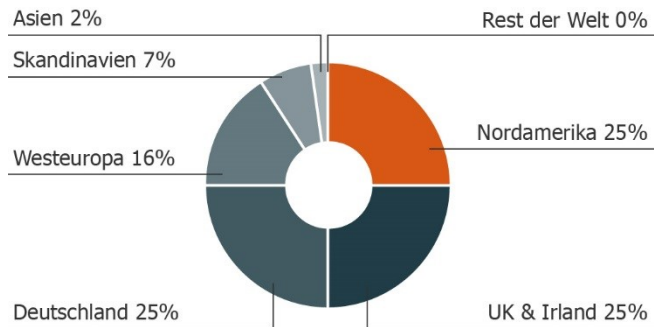


Durch Rundungen können Inkonsistenzen innerhalb sowie zwischen den einzelnen Grafiken auftreten.

- » Rangfolge wie im Vorjahr: 1. Nordamerika, 2. UK & Irland, 3. Deutschland
- » Einfluss von Investoren aus Nordamerika reduzierte sich auf 31% nach deutlichem Ausbau im Vorjahr (30% auf 33%).
- » Deutsche Investoren konnten ihren Anteil um +2 Prozentpunkte ausbauen und reduzierten damit die Lücke gegenüber Investoren aus UK & Irland von vormals sechs (2015) auf nunmehr drei Prozentpunkte.
- » Investoren aus UK & Irland verloren im zweiten Jahr in Folge an Bedeutung und reduzierten ihren MDAX-Anteil von 25% in 2014 auf 22% in 2016.
- » Trotz des insgesamt zu beobachtenden Rückgangs von Investitionen aus UK & Irland nahm MFS International (U.K.) unter den Käufern die erste Position ein und erhöhte den um die Indexperformance bereinigten Wert ihres Investments im MDAX von vormals ca. 1,7 Mrd. € auf ca. 2,5 Mrd. € (+47%)
- » Gar um +429% konnte die deutsche Shareholder Value Management ihre um die Indexperformance bereinigte Position auf nunmehr ca. 223,5 Mio. € erhöhen. Großen Anteil an diesem massiven Anstieg trug eine Positionseröffnung bei Stada Arzneimittel.

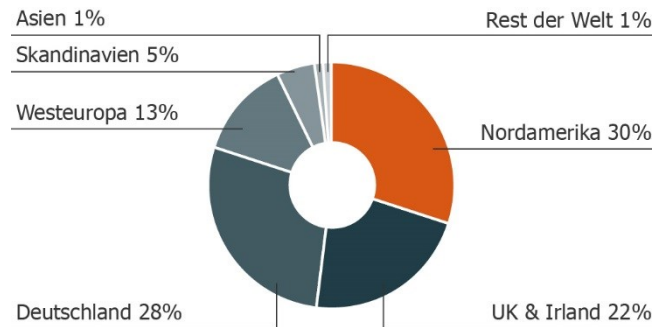
Aktionärsstruktur nach Regionen: **SDAX**

30. September 2015



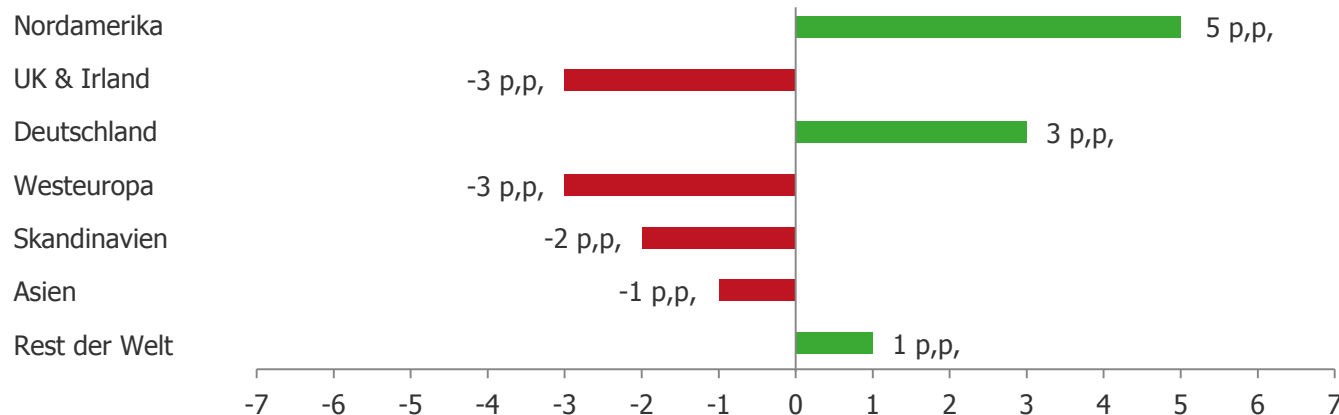
Nominaler Gesamtwert des Investments: 12,4 Mrd. EUR

30. September 2016



Nominaler Gesamtwert des Investments: 16,2 Mrd. EUR

Veränderung in Prozentpunkten (30.9.2015 vs. 30.9.2016)

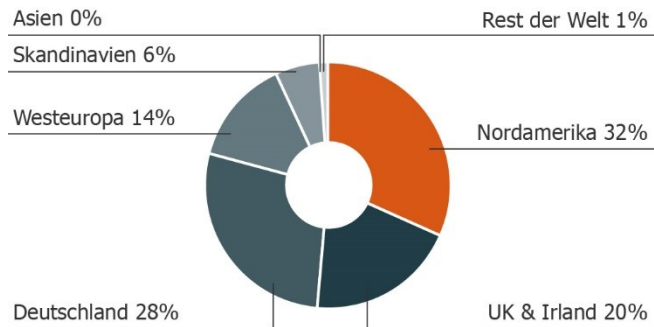


Durch Rundungen können Inkonsistenzen innerhalb sowie zwischen den einzelnen Grafiken auftreten.

- » Veränderte Rangfolge im SDAX im Vergleich zum Jahr 2015: Nachdem Nordamerika, UK & Irland und Deutschland im Vorjahr noch jeweils 25% gehalten hatten, lagen nordamerikanisch Investoren (30%) nun vor Anlegern aus Deutschland (28%) und UK & Irland (22%).
- » Obwohl Allianz Global Investors insgesamt der größte Verkäufer im SDAX war, gelang es deutschen Investoren ihr um die Indexperformance bereinigtes Volumen um +34% auf nunmehr ca. 4,1 Mrd. € zu erhöhen (Vorjahr: ca. 3,1 Mrd. €).
- » Vier der Top 10-Verkäufer im SDAX stammen aus UK & Irland und reduzierten ihre um die Indexperformance angepassten Positionen im Schnitt um -79% bzw. ca. -81 Mio. €; größter Verkäufer aus UK & Irland war Hermes Investment Management, die ihre einzige Position in Höhe von ca. 107 Mio. € (KWS Saat) komplett auflöste.
- » Ebenfalls stark zurückging der relative Anteilsbesitz von Investoren aus Westeuropa (-3 Prozentpunkte), obwohl das absolute Investment sich lediglich um -65 Mio. € reduzierte. Dies lag an einem stark ausgeprägten gesamten Mittelzufluss im SDAX von ca. +2,2 Mrd. €, u.a. bedingt durch den IPO von Scout24 im Oktober 2015 (bereinigt um Indexperformance).

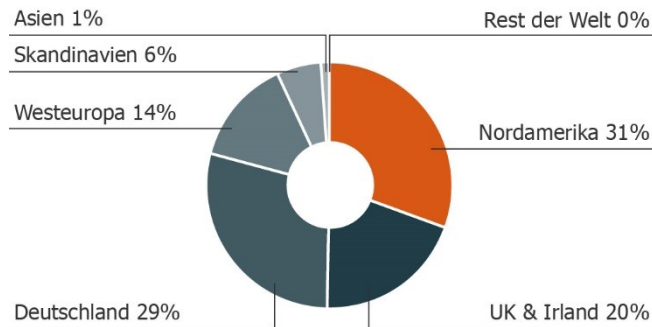
Aktionärsstruktur nach Regionen: *TecDAX*

30. September 2015



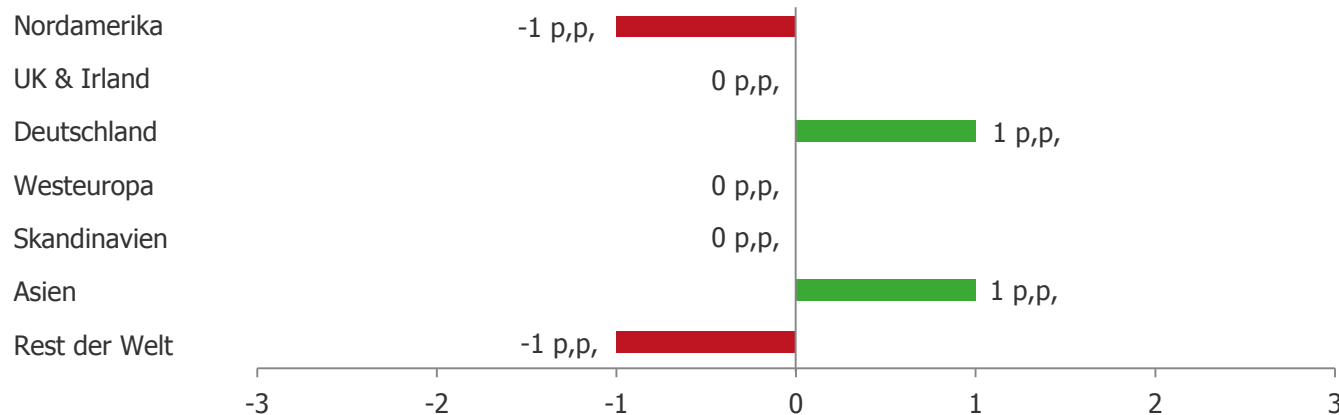
Nominaler Gesamtwert des Investments: 28,1 Mrd. EUR

30. September 2016



Nominaler Gesamtwert des Investments: 29,9 Mrd. EUR

Veränderung in Prozentpunkten (30.9.2015 vs. 30.9.2016)



Durch Rundungen können Inkonsistenzen innerhalb sowie zwischen den einzelnen Grafiken auftreten.

- » Rangfolge wie im Vorjahr: 1. Nordamerika, 2. Deutschland, 3. UK & Irland
- » Wie auch im MDAX (+17%) und SDAX (+27%) gehörte die DWS zu den größten Käufern. Der Wert ihres investierten Vermögens erhöhte sich im TecDAX um +23% von ca. 1,1 Mrd. € auf ca. 1,4 Mrd. € (je bereinigt um Indexperformance).
- » Der Anteil von UK & Irland am TecDAX blieb mit 20% unverändert. Im MDAX (-1 Prozentpunkt) sowie im SDAX (-3 Prozentpunkt) hat diese Region im Betrachtungszeitraum je Anteile verloren.
- » Asiatische Investoren verzeichneten – nach einem Rückgang im Vorjahr – einen um die Indexperformance bereinigten Anstieg des investierten Vermögens von +103%. Ihr TecDAX-Anteil liegt dennoch bei nur 1%.
- » Über alle drei Indizes waren Renewable Energy-Titel in der Betrachtungsperiode am unbeliebtesten: Die Market Cap von Renewable Energies sank um -54%. Consumer Services wurden ebenfalls gemieden (-31%), gefolgt von Industrials (-20%). Utilities (+62%) und Basic Materials (+13%) zeigten einen positiven Anstieg. Technologieunternehmen im SDAX waren massiv gefragt (+338%), was größtenteils auf Scout24 zurückzuführen war (IPO im Oktober 2015).

***Aktionärsstruktur
nach Investment Style***

Kurzdefinition wichtiger Investment Styles

Value

Value-orientierte Fonds konzentrieren sich auf Aktien, die im Bezug auf Kennzahlen wie den Buchwert oder den Free Cashflow unter Wert gehandelt werden. Value-Investoren haben tendenziell einen längeren Anlagehorizont als Growth-Investoren, da sie abwarten, bis die Lücke zwischen Wert und Preis schwindet.

GARP

Anleger, die sich nach GARP ausrichten, suchen für ihr Portfolio nach Wachstumstiteln, sind jedoch nicht bereit, dazu Bewertungsaufschläge in Kauf zu nehmen. GARP steht daher für „Growth at a Reasonable Price“ – zu deutsch etwa „Wachstum zu einem vernünftigen Preis“. GARP-Investoren nutzen Methoden und Kennzahlen sowohl von Growth- als auch von Value-Investoren – aber ohne, dass einer der beiden Stile dominiert.

Index

Index-Fonds sollen die Performance von Aktienindizes genau abbilden, während sie gleichzeitig die Kosten so gering wie möglich halten. Sie bilden dazu ein Portfolio aller Indextitel mit ihrem jeweiligen Indexgewicht. Diese Anlageform stellt eine passive Form des Investierens dar, die Entscheidung für den Kauf oder Verkauf von Aktien hängt allein von ihrer Einbeziehung in einen Index ab – nicht etwa von Fundamentaldaten.

Unter Speciality werden Investoren mit Investmentstrategien subsumiert, die aufgrund ihres speziellen Fokus zu keinem der sonstigen aufgeführten Styles passen. Vorrangig Real Estate Investoren fallen in diese Klassifikation.

Growth

Growth-Investoren legen im Auswahlprozess den größten Schwerpunkt auf die Wachstumsaussichten für die Unternehmensgewinne. Sie bevorzugen Unternehmen, deren jährliche Gewinnsteigerung bei mindestens 15% liegt und sind dazu bereit, über dem Marktdurchschnitt liegende Bewertungen zu zahlen. Bei ersten Anzeichen für eine Eintrübung der Gewinnaussichten gehören Growth-Investoren häufig zu den frühesten Verkäufern.

Yield

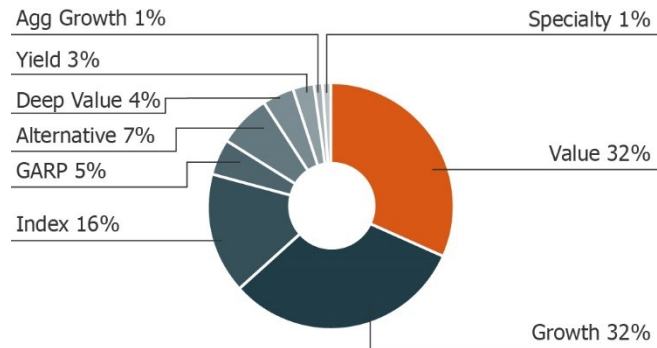
Yield-Investoren achten auf eine hohe Dividendenrendite und kaufen Aktien von Unternehmen, die im Vergleich zum Markt hohe Rendite bieten und über einen langen Zeitraum Dividenden ausgeschüttet und kontinuierlich erhöht haben.

Alternative

Unter „Alternative“ werden Hedge-Fonds zusammengefasst, die eine Vielzahl unterschiedlicher Strategien verfolgen, welche sich nicht den traditionellen Strategien zuordnen lassen. Einbezogen werden alle Investmentvehikel, die im Anlagespektrum keinen Einschränkungen unterworfen sind und lang- oder kurzfristig bspw. in Aktien, Rohstoffe, Optionen und Währungen investieren.

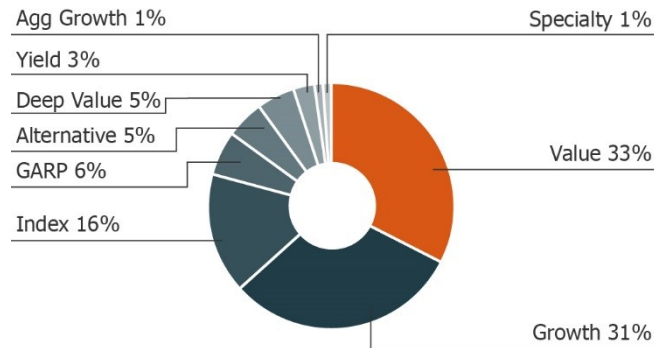
Aktionärsstruktur nach Investment Style: MDAX

30. September 2015



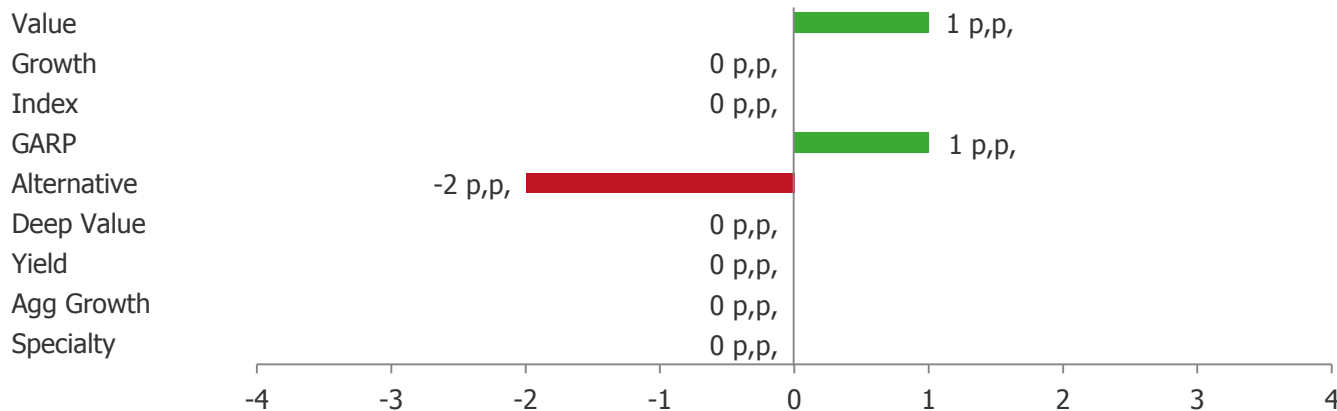
Nominaler Gesamtwert des Investments: 98,0 Mrd. EUR

30. September 2016



Nominaler Gesamtwert des Investments: 100,5 Mrd. EUR

Veränderung in Prozentpunkten (30.9.2015 vs. 30.9.2016)

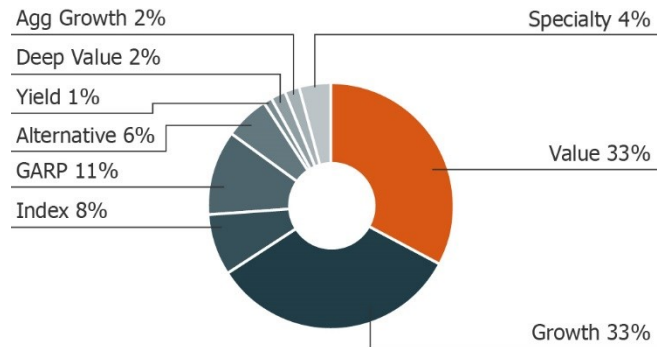


Durch Rundungen können Inkonsistenzen innerhalb sowie zwischen den einzelnen Grafiken auftreten.

- » Der Anteil von Alternative-Investoren nahm nach einer Zunahme in der Vorjahresperiode (+1 Prozentpunkt) im Betrachtungszeitraum um -2 Prozentpunkte ab.
- » Value-Investoren reduzierten ihr investiertes Vermögen um -5% (bereinigt um Indexperformance). Gleichzeitig bauten sie im Betrachtungszeitraum ihren MDAX-Anteil von 32% auf 33% aus. Dies war möglich, da das insgesamt investierte Vermögen in den MDAX nach Bereinigung um die Indexperformance um -8% zurückging.
- » Specialty-Investoren traten als absolut größte Käufer im MDAX auf und bauten ihr investiertes Vermögen nach Bereinigung um die Indexperformance um ca. +18% auf nun insgesamt ca. 898 Mio. € aus – dennoch liegt ihr MDAX-Anteil weiterhin bei lediglich 1%.
- » Growth-Investoren und Hedge Fonds (Alternative) trugen 60% zum insgesamt beobachteten Mittelabfluss im MDAX (ca. -8,3 Mrd. €) bei: Desinvestments in Höhe von ca. -2,7 Mrd. € (-9%) bzw. ca. -2,2 Mrd. € (-35%; jeweils bereinigt um Indexperformance).
- » Die Abweichung des Gesamtwertes des Investments (im Vgl. zu Slide 7) erklärt sich durch die Vernachlässigung bestimmter Investment-Styles wie bspw. „Other“.

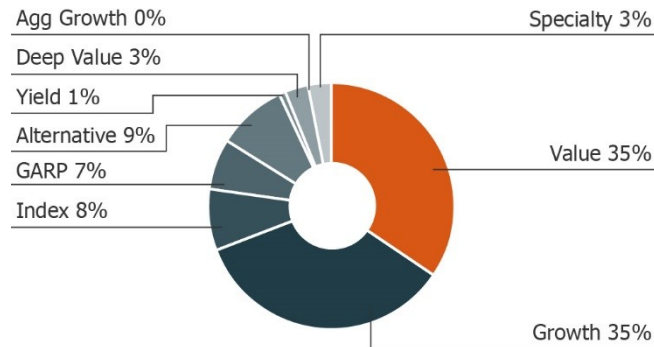
Aktionärsstruktur nach Investment Style: **SDAX**

30. September 2015



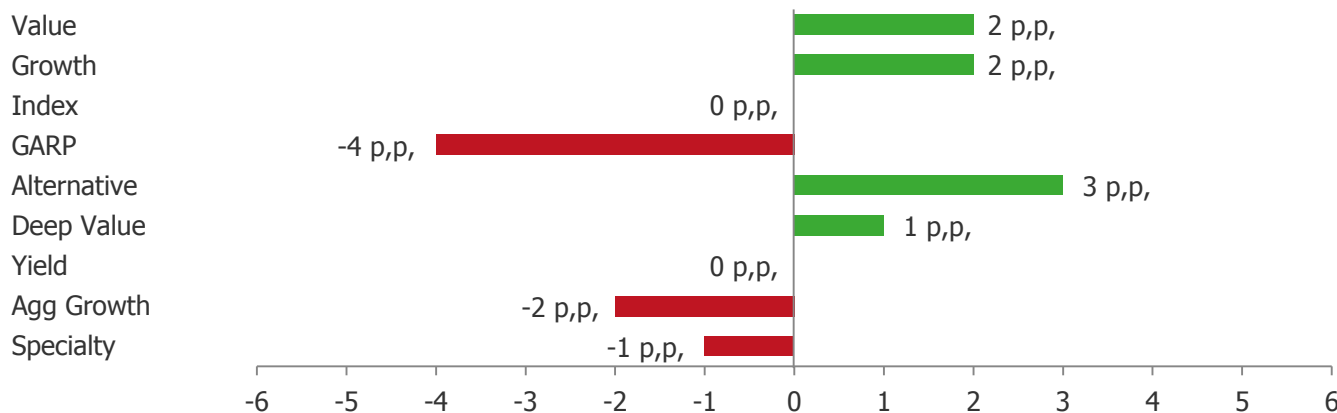
Nominaler Gesamtwert des Investments: **12,1 Mrd. EUR**

30. September 2016



Nominaler Gesamtwert des Investments: **13,8 Mrd. EUR**

Veränderung in Prozentpunkten (30.9.2015 vs. 30.9.2016)

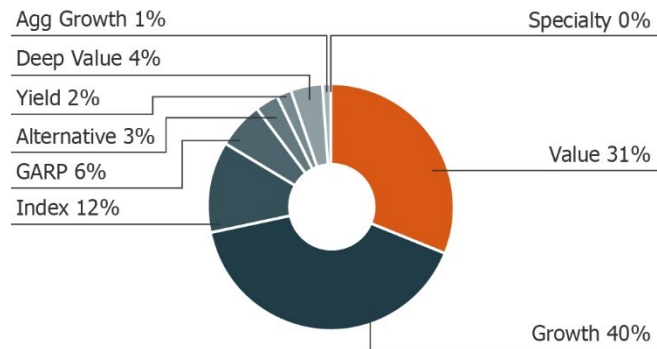


Durch Rundungen können Inkonsistenzen innerhalb sowie zwischen den einzelnen Grafiken auftreten.

- » Der SDAX wurde gestärkt durch Alternative (+3 Prozentpunkte), Value- und Growth-Investoren (je +2 Prozentpunkte), wobei Alternative-Investoren bereits im dritten Jahr in Folge ihren SDAX-Anteil ausbauen konnten (2013: 4% SDAX-Anteil).
- » Hedge Fonds (Alternative) traten als größte Käufer auf (ca. +343 Mio. €), dicht gefolgt von Value-Investoren (ca. +333 Mio. €; je bereinigt um Indexperformance).
- » Wachstumsorientierte Investoren (Growth, GARP, Agg Growth) zogen sich bereits zum zweiten Mal in Folge zurück. Ihr SDAX-Anteil schrumpfte seit dem Jahr 2014 (49%) um -7 Prozentpunkte auf nunmehr 42%.
- » Fünf der Top 10-Verkäufer im SDAX sind als wachstumsorientierte Anleger klassifiziert. Allein der Wert des investierten Vermögens von Allianz Global Investors reduzierte sich um rund -200 Mio. € auf nunmehr ca. 347 Mio. € (bereinigt um Indexperformance).
- » Dennoch befinden sich unter den Top 10-Investoren im SDAX sieben Investoren mit Wachstumsfokus (Vorjahr: sechs).
- » Die Abweichung des Gesamtwertes des Investments (im Vgl. zu Slide 8) erklärt sich durch die Vernachlässigung bestimmter Investment-Styles wie bspw. „Other“.

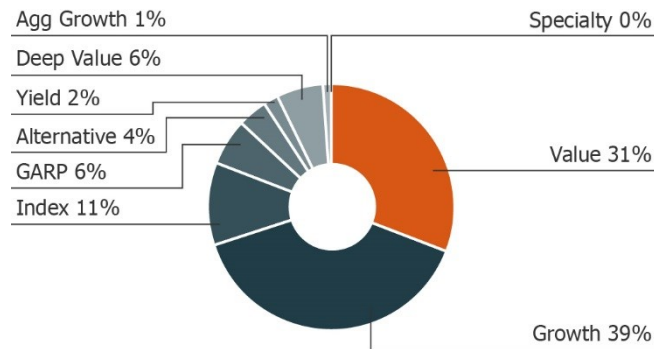
Aktionärsstruktur nach Investment Style: TecDAX

30. September 2015



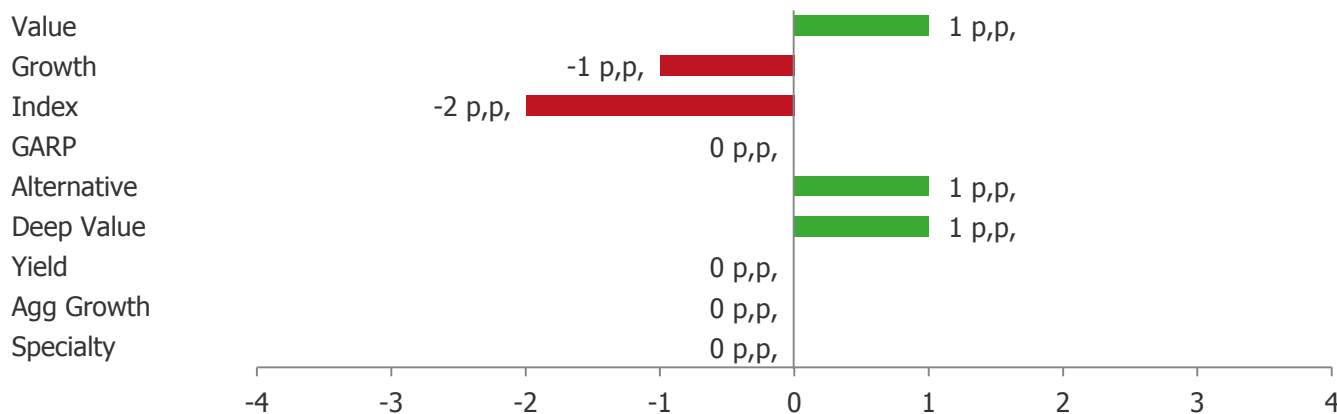
Nominaler Gesamtwert des Investments: 25,7 Mrd. EUR

30. September 2016



Nominaler Gesamtwert des Investments: 27,4 Mrd. EUR

Veränderung in Prozentpunkten (30.9.2015 vs. 30.9.2016)



Durch Rundungen können Inkonsistenzen innerhalb sowie zwischen den einzelnen Grafiken auftreten.

- » Hedge Fonds (Alternative) mögen SDAX und TecDAX: Ihr investiertes Vermögen erhöhte sich um +48% bzw. +53% (bereinigt um Indexperformance). Ihr Anteil am SDAX und TecDAX erhöhte sich um +3 Prozentpunkte bzw. um +1 Prozentpunkt.
- » Zuwächse verzeichneten darüber hinaus Value- sowie Deep Value-Investoren (jeweils +1 Prozentpunkt). Damit konnten wertorientierte Anleger den Trend rückläufiger Anteile zunächst stoppen: Zwischen den Jahren 2013 und 2015 ging ihr kumulierter Anteil um -5 Prozentpunkte zurück, im Vergleich zum Vorjahr konnte nun ein Anstieg von +2 Prozentpunkten verzeichnet werden.
- » Index-Investoren fuhren hingegen ihre TecDAX-Investments um ca. -287 Mio. € (-9%) zurück. Auch im MDAX reduzierten sie ihr investiertes Vermögen um ca. -1,5 Mrd. € (-10%; je bereinigt um Indexperformance).
- » Weiterhin verloren Growth-Investoren an Bedeutung (-1 Prozentpunkt). Acht der Top 10-Verkäufer im TecDAX waren Growth-Investoren, angeführt von J.P. Morgan Asset Management (UK), die u.a. bei freenet sowie Dialog Semiconductor desinvestierten.
- » Die Abweichung des Gesamtwertes des Investments (im Vgl. zu Slide 9) erklärt sich durch die Vernachlässigung bestimmter Investment-Styles wie bspw. „Other“.

Top Investoren

Top 10-Investoren: MDAX

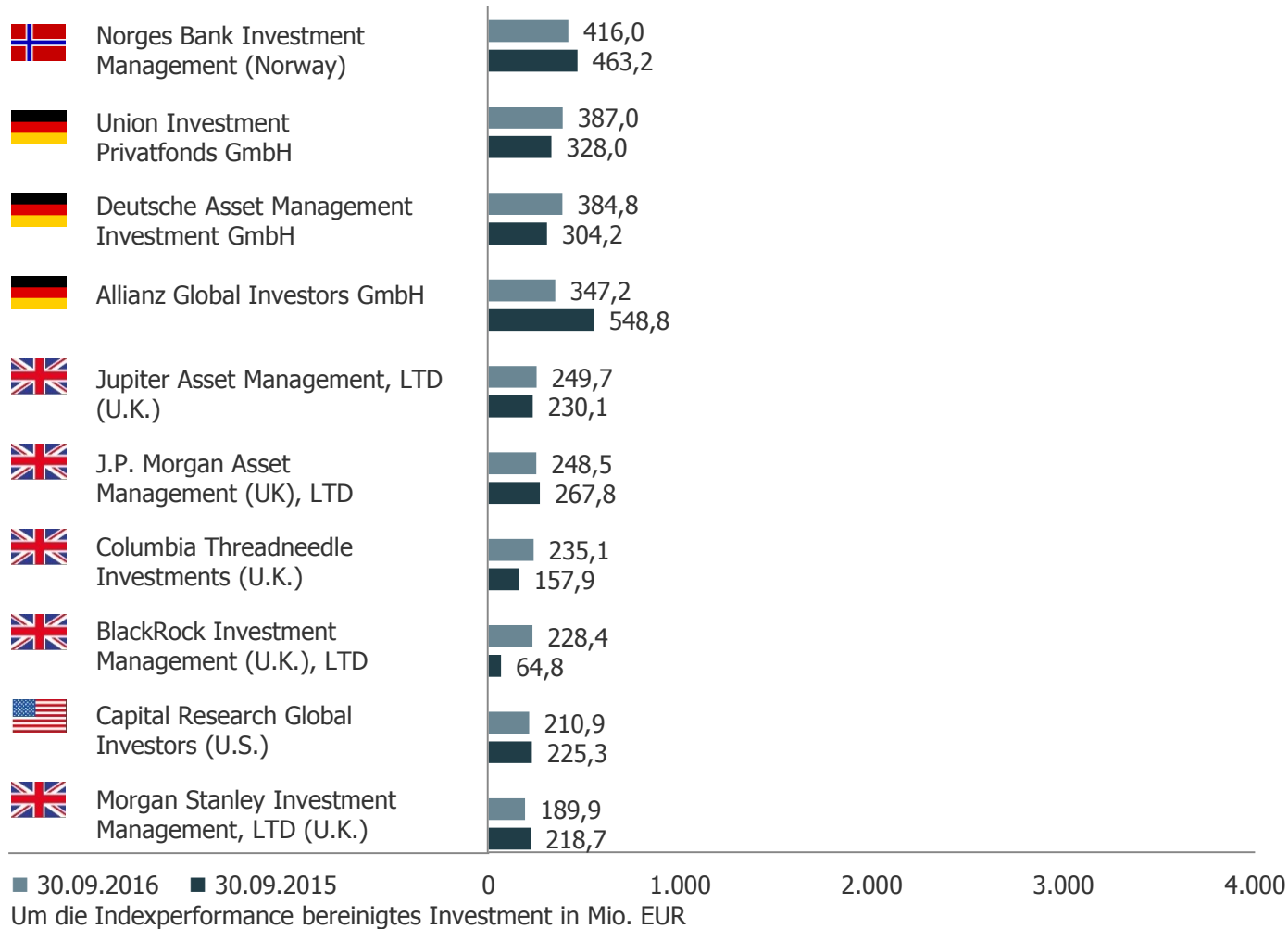
30. September 2016 vs. 30. September 2015



- » Norges Bank bleibt weiterhin größter Investor im MDAX mit einem Zuwachs des investierten Vermögens von +5% nach Bereinigung um die Indexperformance.
- » MFS International (U.K.) trat als größter Käufer im MDAX auf und erhöhte sein investiertes Vermögen um +47% auf nunmehr ca. 2,5 Mrd. € (bereinigt um Indexperformance), wobei insbesondere in Real Estate-Titel investiert wurde.
- » Columbia Threadneedle (U.K.) trat als größter Verkäufer im MDAX auf. Der bereinigte Wert des investierten Vermögens verringerte sich um ca. -598 Mio. € auf ca. 741 Mio. € (-45%).
- » Unter den Top 10-Verkäufern befinden sich jeweils vier Investoren aus UK und den USA.
- » Von den Top 10-Investoren gehörten Norges Bank (Norwegen), MFS International (U.K.), DWS (Deutschland), Investment AB Kinnevik (Schweden), Allianz Global Investors sowie Deka Investment (beide Deutschland) zu den Top-Käufern im MDAX.

Top 10-Investoren: **SDAX**

30. September 2016 vs. 30. September 2015



- » Neuer größter SDAX-Investor ist trotz eines Rückgangs des investierten Vermögens um -10% die Norges Bank, nachdem die vormalige Nummer eins Allianz Global Investors ihr Investment um -37% reduzierte (jeweils bereinigt um Indexperformance).
- » Allianz Global Investors verringerte ihr im SDAX investiertes Vermögen um rund -200 Mio. € (bereinigt um Indexperformance). Betroffen waren u.a. die Anteilsscheine von Biotest (VZ), Kloeckner sowie von Gerry Weber.
- » Die drei größten Verkäufer im SDAX waren gemessen am abgezogenen Vermögen (bereinigt um Indexperformance) Allianz Global Investors (Deutschland; ca. -202 Mio. €), Hermes Investment Management (UK; ca. -107 Mio. €) und Fidelity International (Deutschland; ca. -104 Mio. €).
- » Unter den Top 10-Verkäufern sitzen vier Investoren in UK sowie drei in den USA. Aus Deutschland stammen zwei Investoren, die zu den größten Verkäufern zählen.

Top 10-Investoren: TecDAX

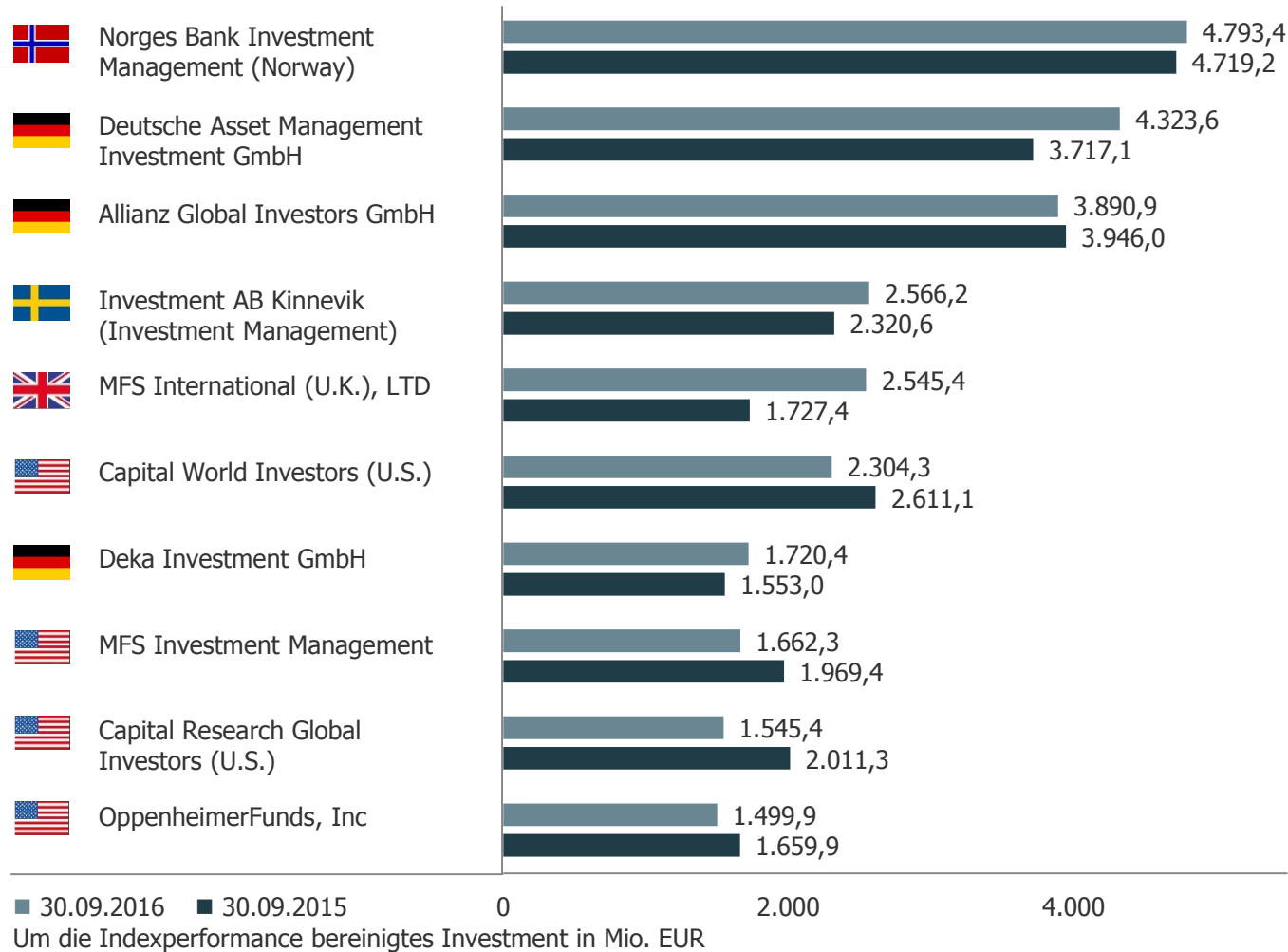
30. September 2016 vs. 30. September 2015



- » DWS weiterhin größter Investor im TecDAX mit einem Anstieg des investierten Vermögens nach Bereinigung um die Indexperformance von +23% auf insgesamt ca. 1,4 Mrd. €.
- » Der Wert des investierten Vermögens ist bei acht der Top 10-Investoren im TecDAX angestiegen. Im Durchschnitt bauten diese acht Investoren ihre Positionen um +46% bzw. ca. +158 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr aus (bereinigt um Indexperformance).
- » Innerhalb eines Jahres erhöhten Alken Asset Management sowie Artisan Partners massiv ihr Engagement bei Wirecard.
- » Es befinden sich jeweils drei deutsche und drei US-amerikanische Investoren unter den Top 10-Käufern.
- » Acht der Top 10-Verkäufer sind dem Investment Style „Growth“ zuzuordnen. Diese acht Growth-Investoren verringerten ihr investiertes Vermögen um durchschnittlich -47% bzw. ca. -90 Mio. € (bereinigt um Indexperformance).

Top 10-Investoren: *Alle Indizes*

30. September 2016 vs. 30. September 2015

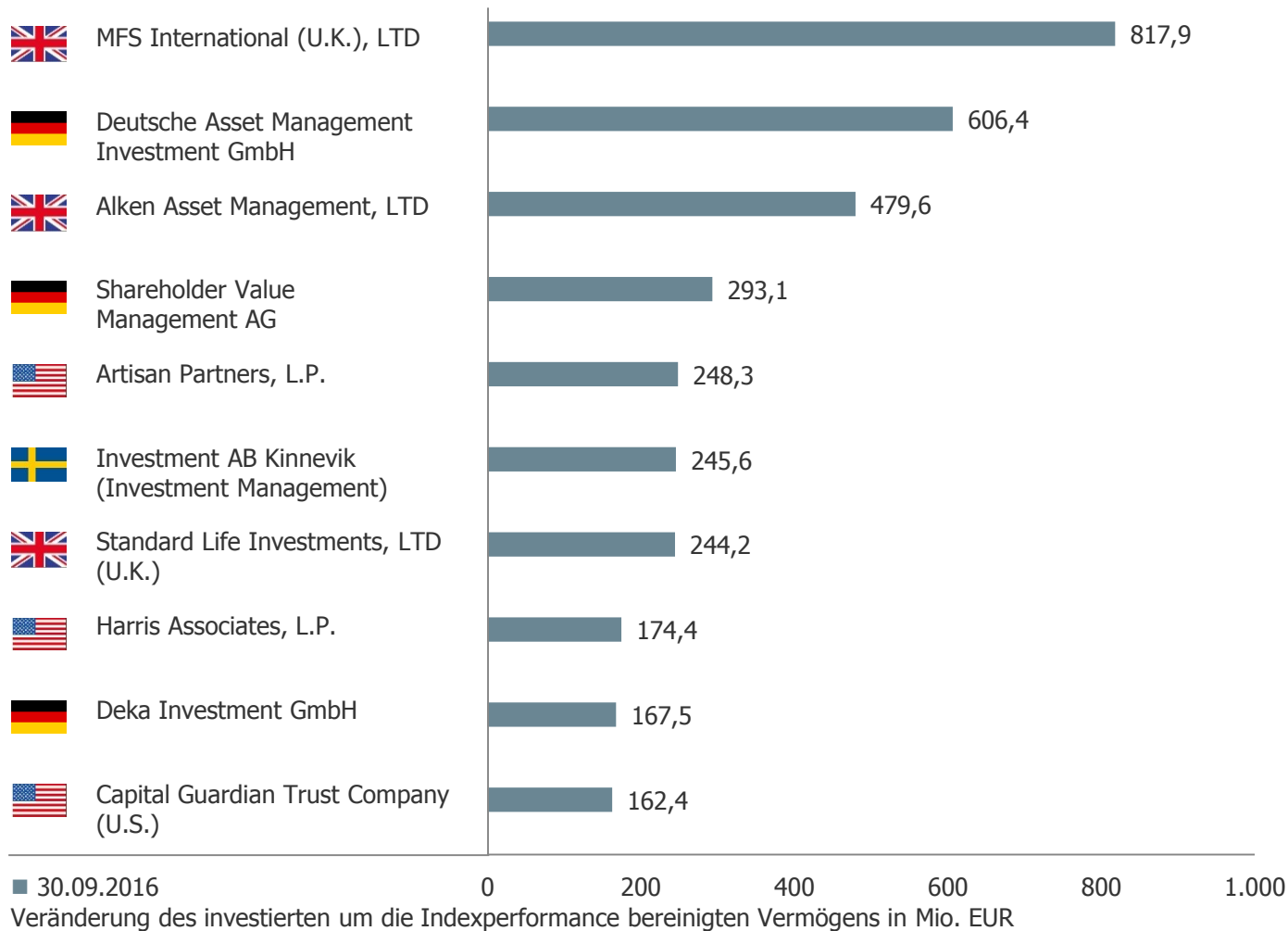


- » Die drei größten Investoren über alle Indizes hinweg sind nach Bereinigung um die Indexperformance weiterhin Norges Bank (Veränderung des investierten Vermögens um +2%), DWS (+16%) sowie Allianz Global Investors (-1%). Aufgrund des signifikanten Rückzugs im SDAX rutschte Allianz Global Investors von Position zwei auf Rang drei ab.
- » Norges Bank hat lediglich 1% ihres Portfolios in den deutschen Mittelstand investiert und nimmt dennoch die Spitzenposition ein.
- » Das investierte Vermögen stieg bei fünf der Top 10-Investoren über alle drei Indizes an (bereinigt um Indexperformance).
- » Unter den Top 10-Investoren befanden sich vier amerikanische sowie drei deutsche Investoren (Vorjahr: fünf bzw. zwei).
- » Investment AB Kinnevik (Schweden) war mit Abstand derjenige institutionelle Anleger mit dem größten Portfolioanteil im deutschen Mittelstand (44%), wobei dieses Engagement ausschließlich dem MDAX-Titel Zalando AG gilt.*

*Durch den SDAX-Aufstieg der Rocket Internet AG im Oktober 2016 stieg dieser Anteil weiter an.

Top 10-Käufer: *Alle Indizes*

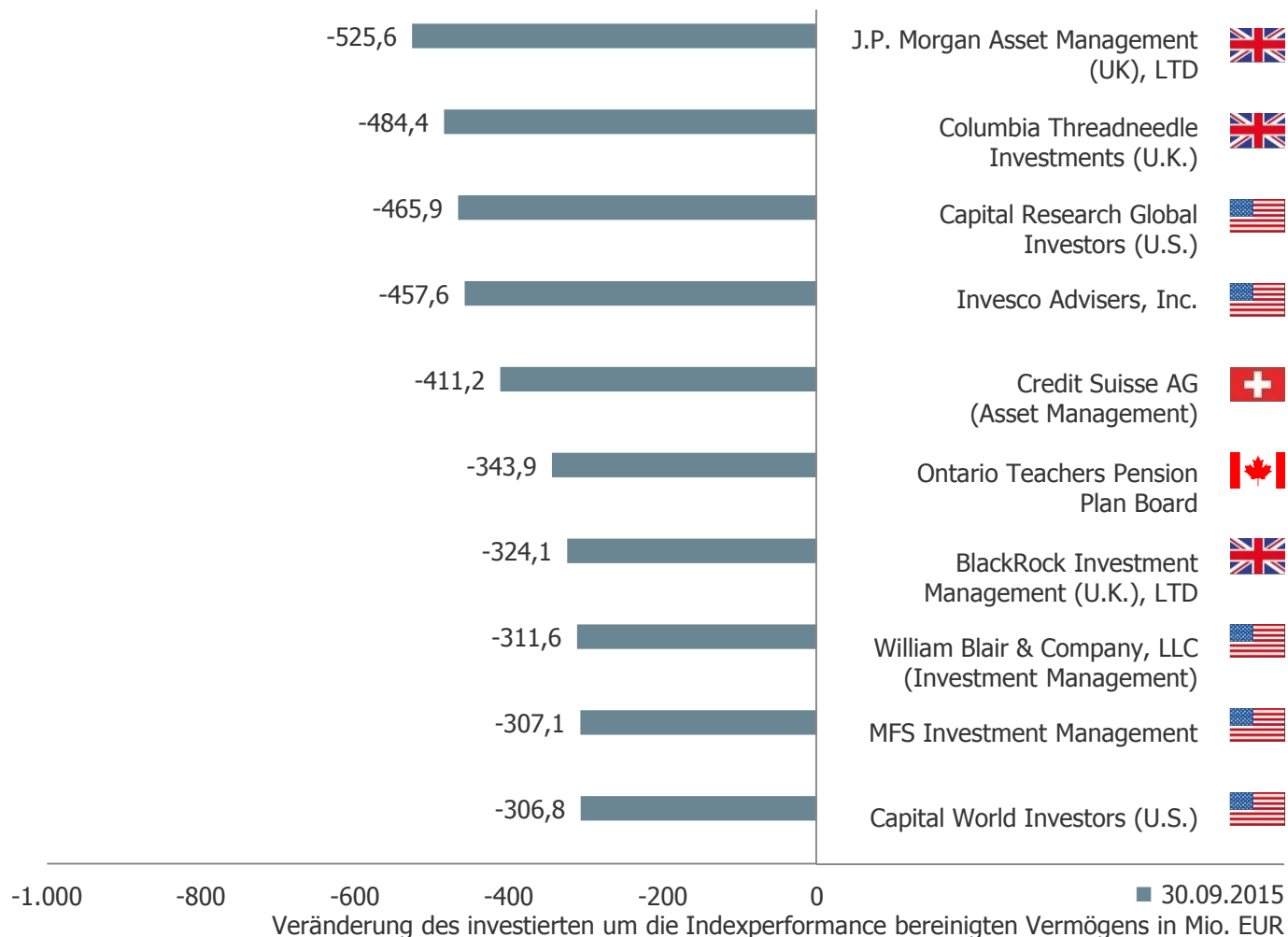
30. September 2016



- » MFS trat erneut als größter Käufer im deutschen Mittelstand auf, nutzte dieses Mal allerdings das Vehikel MFS International (U.K.) statt wie im Vorjahr MFS Investment Management (US).
- » Auch Alken Asset Management ist wie im Vorjahr unter den Top 10-Käufern zu finden, allerdings baute man dieses Jahr das im deutschen Mittelstand investierte Vermögen um ca. +480 Mio. € aus – nach ca. +285 Mio. € im Vorjahr (jeweils bereinigt um Indexperformance).
- » Unter den Top 10-Käufern befanden sich jeweils drei Investoren aus Großbritannien, Deutschland sowie den USA.
- » Alken Asset Management (UK), Shareholder Value Management (Deutschland), Harris Associates (USA) sowie Capital Guardian (USA) gelang es, ihr investiertes Vermögen innerhalb eines Jahres jeweils mehr als zu verdoppeln (bereinigt um Indexperformance).

Top 10-Verkäufer: *Alle Indizes*

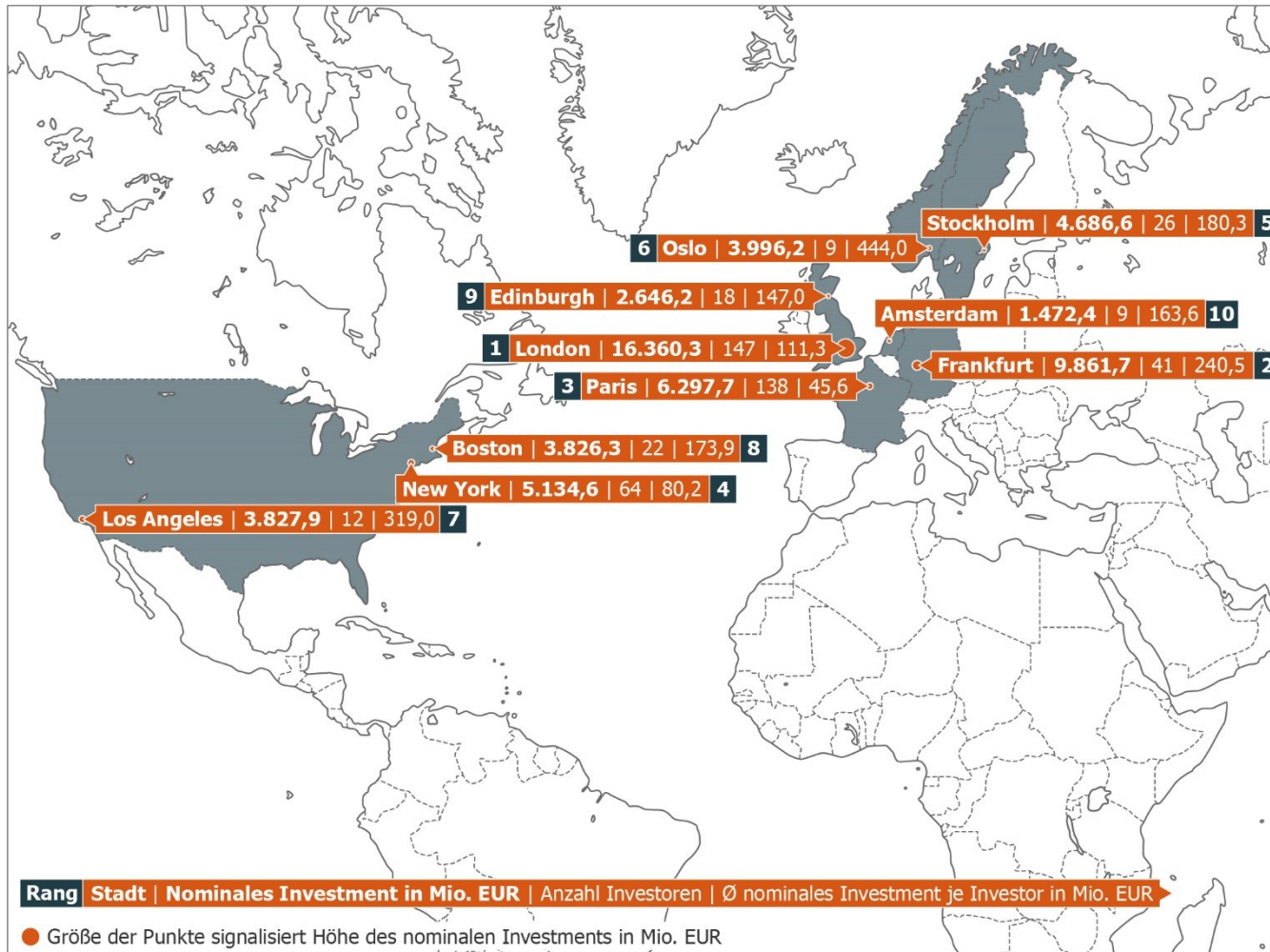
30. September 2016



- » J.P. Morgan Asset Management (UK) trat als größter Verkäufer im deutschen Mittelstand auf mit einer Reduktion des investierten Vermögens um -32% bzw. ca. -526 Mio. € (bereinigt um Indexperformance).
- » Investoren aus Nordamerika und UK & Irland, die über alle drei Indizes ca. -3,4 Mrd. € bzw. ca. -3,3 Mrd. € desinvestierten, sind in den Top 10-Verkäufern mit sechs bzw. drei Anlegern vertreten (bereinigt um Indexperformance).
- » Kein Investor aus Deutschland unter den Top 10-Verkäufern.
- » Nachdem MFS Investment Management im Vorjahr noch als größter Käufer im deutschen Mittelstand aufgetreten war, gehörte man nun zu den größten Verkäufern über alle Indizes hinweg.
- » BlackRock Investment Management sowie Capital World Investors befanden sich wie auch bereits im Vorjahr unter den größten Verkäufern über alle Indizes hinweg.
- » Ontario Teachers Pension Board Plan löste sein Engagement im deutschen Mittelstand vollständig auf, wovon ausschließlich MDAX-Positionen betroffen waren (v.a. Zalando sowie Airbus).

Top Roadshow-Ziele

Top Roadshow-Ziele: MDAX

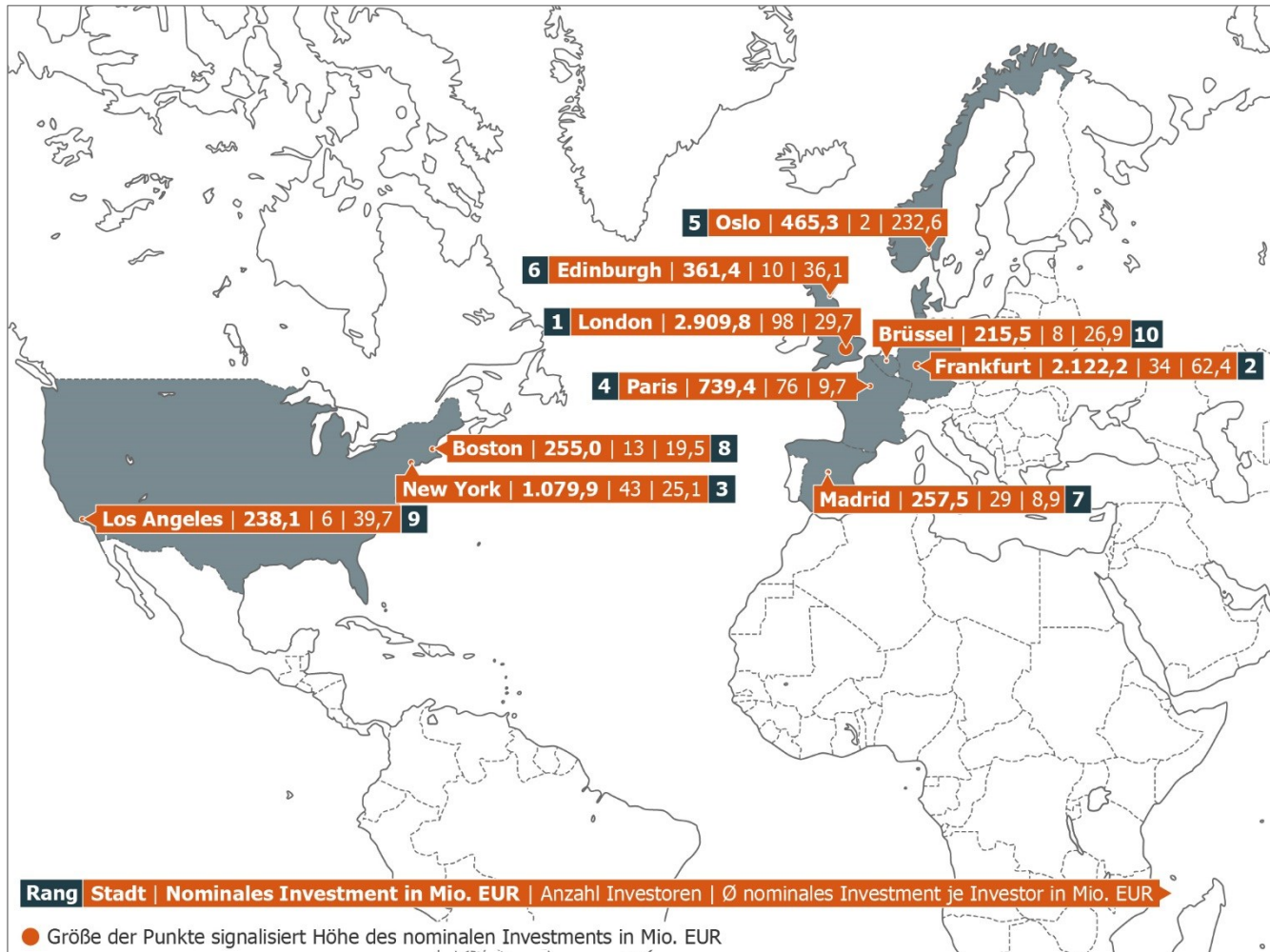


Take Aways

- » London, Frankfurt, Paris und New York weiterhin Top Destinationen bei Roadshows über alle Indizes.
- » Ausnahme: Madrid ist beim MDAX mit derzeit 56 (Vorjahr: 51) investierten Fonds vor Frankfurt (41). Allerdings liegt das von Frankfurt investierte Gesamtvermögen mit ca. 9,9 Mrd. € deutlich über dem von Madrid (ca. 0,4 Mrd. €).
- » London, wo MDAX-Aktien im Wert von ca. 16,4 Mrd. € verwaltet werden, dominiert deutlich vor Frankfurt (ca. 9,9 Mrd. €), Paris (ca. 6,3 Mrd. €) und New York (ca. 5,1 Mrd. €).
- » Anzahl der Investoren in London (147) und Paris (138) am höchsten, während Oslo mit nur neun Investoren ein hohes Volumen bündelt (u.a. Norges Bank*).
- » Amsterdam nimmt wieder Position in den Top 10 ein, nachdem es im Vorjahr von München verdrängt worden war.

*Norges Bank verwendet für Roadshows vorrangig London und New York

Top Roadshow-Ziele: **SDAX**

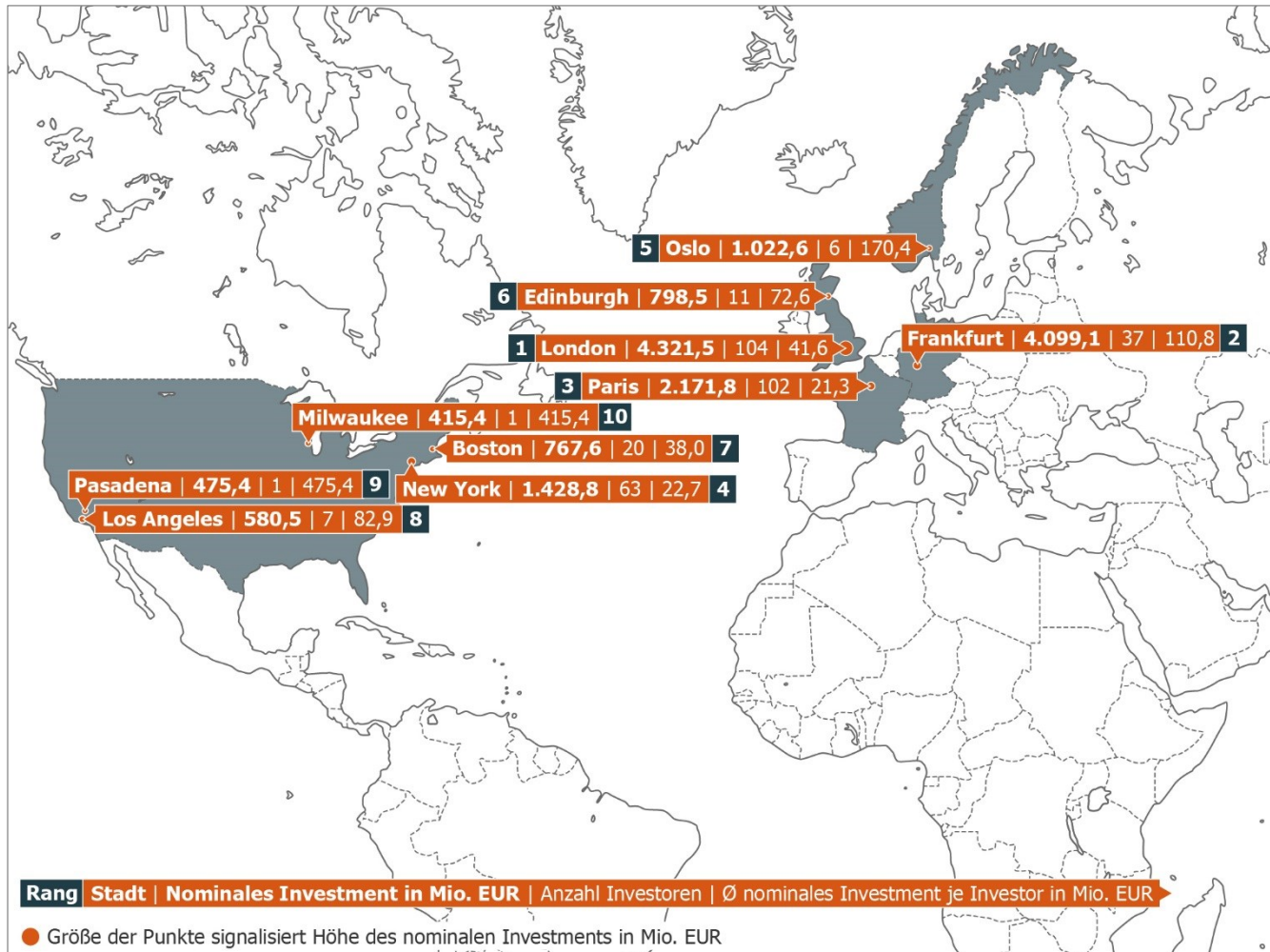


Take Aways

- » Top Locations sind auch im SDAX London, Frankfurt, New York und Paris.
- » Dominanz von London ist nicht derart eklatant wie im MDAX: In London werden SDAX-Aktien im Wert von ca. 2,9 Mrd. € verwaltet, in Frankfurt im Wert von ca. 2,1 Mrd. € sowie in New York im Wert von ca. 1,1 Mrd. €.
- » Edinburgh und Madrid haben München und Kopenhagen aus den Top 10-Destinationen verdrängt.
- » Anzahl der Investoren ist in London (98) und Paris (76) am höchsten, während Oslo (2) wie schon im MDAX ein hohes Volumen bündelt (u.a. Norges Bank*).

*Norges Bank verwendet für Roadshows vorrangig London und New York

Top Roadshow-Ziele: TecDAX



Take Aways

- » Hohe Investorendichte mit entsprechenden kumulierten Volumina in London, Frankfurt, Paris und New York.
- » Ausnahme: Madrid hat sich im TecDAX mit nunmehr 41 (Vorjahr: 31) investierten Fonds vor Frankfurt (37) geschoben. Allerdings liegt das von Frankfurt investierte Gesamtvolumen im TecDAX mit ca. 4,1 Mrd. € deutlich über dem von Madrid (ca. 0,08 Mrd. €).
- » Mit Pasadena und Milwaukee zwei Standorte mit jeweils nur einem Investor (Primecap Management bzw. Artisan Partners) neu in den Top 10 (München und Zürich verdrängt).
- » Anzahl der Investoren in London (104) und Paris (102) am höchsten, während Oslo mit nur sechs Investoren wie gewohnt ein hohes Volumen bündelt (u.a. Norges Bank*).

*Norges Bank verwendet für Roadshows vorrangig London und New York

Methodik

Methodik

- » Die in Wiesbaden ansässige Investor Relations-Beratung cometis AG analysiert gemeinsam mit dem IR-Datenanbieter Ipreo Ltd. in der vierten Auflage der Studie „Wem gehört der börsennotierte Mittelstand?“ die Struktur des institutionellen Streubesitzes innerhalb des deutschen börsennotierten Mittelstands. Der „deutsche börsennotierte Mittelstand“ wird dabei durch die in den drei Indizes MDAX, SDAX und TecDAX vertretenen Emittenten repräsentiert. Das vorliegende Update 2017 zielt auf die Entwicklung zwischen dem Stand der dritten Studie (30. September 2015) und dem 30. September 2016 ab, den Zeitpunkt, für den der aktuellste vollständige Datenstand auf Basis der Shareholder ID-Daten der Ipreo Ltd. vorliegt.
- » Auf Basis des der Ipreo Ltd. vorliegenden Datenmaterials wurde der von institutionellen Investoren gehaltene Aktienstreubesitz der Emittenten analysiert, nach folgenden Dimensionen betrachtet und jeweils auf Indexebene dargestellt:
 1. Verteilung zwischen strategischem Anteilsbesitz und Streubesitz
 2. Geografische Verteilung des Anteilsbesitzes (Regionen, Städte)
 3. Verteilung nach Investmentausrichtungen (Investment Style) der institutionellen Investoren
- » Zudem wurden die institutionellen Investoren identifiziert, die zum Ende des 3. Quartals 2016 das höchste Investment in die drei betrachteten Indizes aufwiesen sowie diejenigen, die im Beobachtungszeitraum als größte Käufer und Verkäufer auftraten. Dabei wurden lediglich aktive Investoren berücksichtigt, da diese für die IR-Arbeit am relevantesten sind.
- » Der in die Analyse einbezogene institutionelle Anteilsbesitz enthält keinen strategischen Anteilsbesitz (d.h. exkl. Familien, Unternehmen, Private Equity- und Venture Capital-Investoren etc.).
- » Die jeweiligen Investments der institutionellen Investoren werden dabei in EUR dargestellt, basierend auf der Anzahl der zum jeweiligen Quartalsstichtag gehaltenen Aktien, dem Aktienkurs zum jeweiligen Quartalsstichtag sowie dem Währungsumrechnungskurs zum jeweiligen Quartalsstichtag.
- » Sämtliche in diese Studie eingeflossene Daten wurden anonymisiert und aggregiert und werden bewusst nicht auf Ebene der einzelnen Emittenten dargestellt.
- » Um aussagekräftige Auswertungen auf Basis vergleichbarer Zahlen zu erhalten, wurden um die Indexperformance im Betrachtungszeitraum bereinigte Investmentwerte herangezogen. Eine Ausnahme stellt hierbei die Auflistung der jeweiligen Roadshow-Ziele dar.

Profil der Herausgeber

Profil cometis

cometis AG



Michael Diegelmann
Vorstand



Henryk Deter
Vorstand

+ 49 (0) 611 20 58 55 – 18

+ 49 (0) 611 20 58 55 – 66

deter@cometis.de

www.cometis.de

Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden

- » Seit dem Jahr 2000 ist die cometis AG als Beratungsunternehmen für Finanzkommunikation aktiv. Unser Team von über 25 Mitarbeitern besteht aus Betriebs- und Volkswirten, Journalisten, Wirtschaftsjuristen und Designern. Dabei profitieren unsere überwiegend mittelständischen Kunden von der tiefgreifenden Erfahrung aus mehr als 500 abgeschlossenen Kapitalmarktprojekten. In den vergangenen Jahren haben wir über 25 Börsengänge zum Erfolg geführt. Außerdem steuerten wir bei zahlreichen Corporate Finance- und M&A-Transaktionen die Kommunikation unserer Kunden.
- » Somit zählen wir zu den führenden Kommunikationsberatern in diesem Bereich. Unser Leistungsspektrum reicht von der Entwicklung der Kommunikationsstrategien, über die Erstellung von Meldungen, Geschäftsberichten, Präsentationen oder Webseiten bis hin zu Management-Coachings als Vorbereitung auf Gespräche mit Journalisten, Analysten und Investoren.
- » Durch unsere Mitgliedschaft im „Public Relations Global Network“ (PRGN), das über 40 inhabergeführte PR- & IR-Beratungen auf allen sechs Kontinenten vereint, bieten wir unsere Dienstleistungen auch auf globaler Ebene an.

Profil Ipreo

Ipreo Ltd.



Andreas Posavac
Managing Director Global Market
Intelligence – Europe

+ 43 (1) 5220 189
+ 44 (0) 20 7117 4853
✉ andreas.posavac@ipreo.com
🌐 www.ipreo.com
🏠 Siebensterngasse 31
1070 Wien



Frederik Frank
Manager Global Market Intelligence

+ 49 (0) 69 568 247 913
+ 44 (0) 20 7117 4853
✉ frederik.frank@ipreo.com
🌐 www.ipreo.com
🏠 Barckhausstrasse 1
60325 Frankfurt

- » Ipreo Ltd. ist der international führende Informations- und Technologieanbieter von „Market Intelligence“ für den Investor Relations Bereich. Unser Fokus liegt auf zeitnahen, qualitativ hochwertigen Informationen rund um die internationale, institutionelle Aktionärsstruktur unserer Kunden, die zur Planung von Roadshows, Hauptversammlungen oder anderen IR-Events sowie beim regulären Kontaktmanagement zum Einsatz kommen.
- » Ipreo bietet Ihnen konkurrenzlose Qualität bei Services in den Bereichen globale Shareholder / Bondholder Identification, Investor Targeting, Proxy & Tender Solicitation, M&A Support, Perception Studien, Peer-Group Analysis, SRI & Corporate Governance-Analysis (Social Responsibility Investment & ESG Studien) sowie der Online Plattform Bigdough.
- » Durch unsere internationale Vernetzung mit Offices in New Jersey, New York, London, Tokyo, Paris, Wien, Sevilla und Capetown sowie unserer langjährigen Erfahrung im Finanzsektor können wir Ihnen durch unser ausgeprägtes Netzwerk die hochwertigsten, im Markt erhältlichen Daten bei unseren Produkten liefern. Wir beraten zahlreiche internationale Gesellschaften und Investmentbanken sowie sind IR-Partner der NYSE sowie zahlreicher ADR-Banken.